

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 44/2010, 44. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 4. November 2010, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## **Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,**

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 44 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 44. Kalenderwoche 2010. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Funkwettervorhersage VOACAP nutzt Google Maps
  - Funkamateure helfen in thailändischen Überflutungsgebieten
  - Skywarn-Aktivisten beobachten Extremwetter in den USA
  - Fahrplanänderungen von FUJI-OSCAR 29
  - Satelliten-TV-Sender berichtet über ILLW
  - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **Funkwettervorhersage VOACAP nutzt Google Maps**

Die Online-Funkwettervorhersage VOACAP [1] nutzt nun Google-Maps-Karten. Dies erleichtert die Eingabe des Sender- und Empfängerstandortes erheblich, da der Nutzer lediglich die Standort-Markierungen auf der Karte per Maus verschieben muss. Per Mausrad oder Tastatur kann in die Karte außerdem hinein gezoomt werden, um beispielsweise auch detailliertere Ausbreitungs-Vorhersagen innerhalb eines Landes zu erhalten. In die Berechnung können verwendete Antennentypen und Sendeleistung einbezogen werden.

### **Funkamateure helfen in thailändischen Überflutungsgebieten**

Funkamateure in Thailand leisten in diesen Tagen kommunikative Hilfe in zwei Überflutungsgebieten. Dies meldet der thailändische Amateurfunkverband RAST. Die Mitglieder haben ein Kommunikationszentrum unter dem Rufzeichen HS3AN eingerichtet und leiten Nachrichten an die Behörden und die Regierung weiter. Das von den Funkamateuren übermittelte Wissen über die Situation in den Krisengebieten unterstützt die Hilfskräfte maßgeblich bei ihrer Arbeit.

### **Skywarn-Aktivisten beobachten Extremwetter in den USA**

Funkamateure im mittleren Westen der USA waren am 26. Oktober aufgrund von extremen Wetterbedingungen alarmiert. Laut einer Presseinformation des amerikanischen Amateurfunkverbandes ARRL handelte es sich um Mitglieder des Skywarn-Programms. Bei der national agierenden Gruppe handelt es sich um spezialisierte und trainierte Funkamateure, die Augenzeugenberichte liefern und Radarmessungen des Wetters verifizieren. Von den US-Bundesstaaten Michigan bis Kentucky nutzten zahlreiche Skywarn-Funkamateure ihre Transceiver zur Informationsweitergabe. Am 27. Oktober gab beispielsweise James Spann, WO4W, eine Tornadowarnung heraus, die bis spät abends aufrecht erhalten wurde.

### **Fahrplanänderungen von FUJI-OSCAR 29**

Dem Satellit FUJI-OSCAR 29 steht eine Periode mit Schattendurchgängen bevor. Daher nimmt der japanische Amateurfunkverband JARL einige Optimierungen am Transponder-Fahrplan vor. Dies berichtet Mineo Wakita, JE9PEL. Die Schattendurchgänge reduzieren den Energiehaushalt des Satelliten derart, dass er nur noch zu bestimmten Zeiten eingeschaltet werden kann. Den OSCAR-News von HB9SKA ist sogar zu entnehmen, dass der Satellit nach dem Abschalten des analogen Senders am 14. Oktober um 08:19 UTC am 16. Oktober nicht mehr eingeschaltet werden konnte. JE9PEL hat seine Berechnungen über die Schattendurchgänge im Internet zur Verfügung gestellt [2] und erlaubt damit eine Vorhersage, wann FO-29 jeweils genutzt werden könnte. Die JARL bittet weiterhin alle Funkamateure, die über FO-29 arbeiten, den Satelliten nur mit geringer Sendeleistung anzusprechen.

### **Satelliten-TV-Sender berichtet über ILLW**

Impressionen der Teilnahme am 10. Leuchtturmwochenende (ILLW) des OV Papenburg (I57) werden auf dem Satellitensender Dr. Dish TV ausgestrahlt. Das OV-Team hatte entsprechende Videoaufnahmen vor Ort gedreht und dem Sender zur Verfügung gestellt, die in der Serie „CQ – Die Amateurfunksendung“ zu sehen sein werden. Gezeigt wird auch die starke Jugendarbeit des OV. Die Sendezeiten sind im November täglich um 3.30 Uhr, 9.30 Uhr, 15.30 Uhr sowie 21.30 Uhr. Informationen zum Empfang des Senders sowie der Videoclips sind auf der Webseite von Dr. Dish TV veröffentlicht [3].

### **Aktuelle Conteste**

Bis 7. November: 80 m HA-QRP-Contest

6. und 7. November: 35. IPA Radio-Club Contest

6. bis 7. November: Ukrainian DX Contest

7. November: HSC-Contest und DARC 10-m-Digital-Contest „Corona“

13. und 14. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein

13. bis 14. November: European DX Contest (WAEDC), Japan International DX Contest (JIDX), OK/OM DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/10 auf S. 820.

### **Der Funkwetterbericht vom 2. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Rückblick vom 27. Oktober bis 1. November: Die vergangene Woche zeigte eindrucksvoll, wie groß die Dynamik und die Sensibilität der Kurzwellenausbreitung bezüglich des solaren Fluxes ist. Seit dem WAG-Contest erlebten wir zwei Wochen mit brauchbarer bis guter Kurzwellenausbreitung auf den oberen Bändern bis einschließlich 12 m. Die solaren Fluxwerte lagen seit dem 14. Oktober immer über 80 Einheiten, der Spitzenwert betrug 91 am 18. Oktober. Auch zum WWDX-Contest am vergangenen Wochenende wurden auf 15 m hohe QSO-Raten sowie alle Kontinente erreicht. Seit dem 1. November fiel der solare Flux wieder unter 80. Die schnellen Bänder schlossen kurz nach Sonnenuntergang. Im Berichtszeitraum war das geomagnetische Feld an allen Tagen ruhig, C-Flares gab es am 27. und 31. Oktober und am 1. November. Den einzigen neuen Sonnenfleck widmen wir den langjährigen Organisatoren der UKW-Tagung Dorsten, DJ6XV und DL4BBU.

### **Vorhersage bis zum 9. November:**

Bis etwa zum 5. November bleibt die Sonnenaktivität sehr gering und die Fluxwerte deutlich unter dem 90-Tage-Mittelwert von 81. Die unteren Kurzwellenbänder sind in guter Verfassung, es sind dort alle Kontinente auf den Nachtwegen zu arbeiten. 40 und 30 m sind ganztägig nutzbare DX-Bänder. 20 und 17 m – mit Einschränkungen auch 15 m – sind auf den Taglinien und meist bis weit in den Abend hinein DX-tauglich.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 17:14; Melbourne/Ostaustralien 19:11; Perth/Westaustralien 21:17; Singapur/Republik Singapur 22:46; Tokio/Japan 21:04; Honolulu/Hawaii 16:35; Anchorage/Alaska 17:29; Johannesburg/Südafrika 03:17; San Francisco/Kalifornien 14:37; Stanley/Falklandinseln 08:15; Berlin/Deutschland 06:05.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 21:50; San Francisco/Kalifornien 01:09; Sao Paulo/Brasilien 21:21; Stanley/Falklandinseln 23:07; Honolulu/Hawaii 03:54; Anchorage/Alaska 01:49; Johannesburg/Südafrika 16:25; Auckland/Neuseeland 06:55; Berlin/Deutschland 15:33.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an *redaktion@darcoverlag.de*. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <http://online.voacap.com>

[2] <http://tinyurl.com/267jmq7>

[3] <http://www.drdish-tv.com>, <http://www.drdish-tv.com/sendungen/cq/>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>